

REGIO-SAAT

Regionale Wildsamensmischungen für Blühflächen und Feldsäume in Thüringen

Projektlaufzeit: 10.01.2022 – 31.12.2024

Fachgespräch „Biodiversität im Agrarraum“ – 24.02.2023

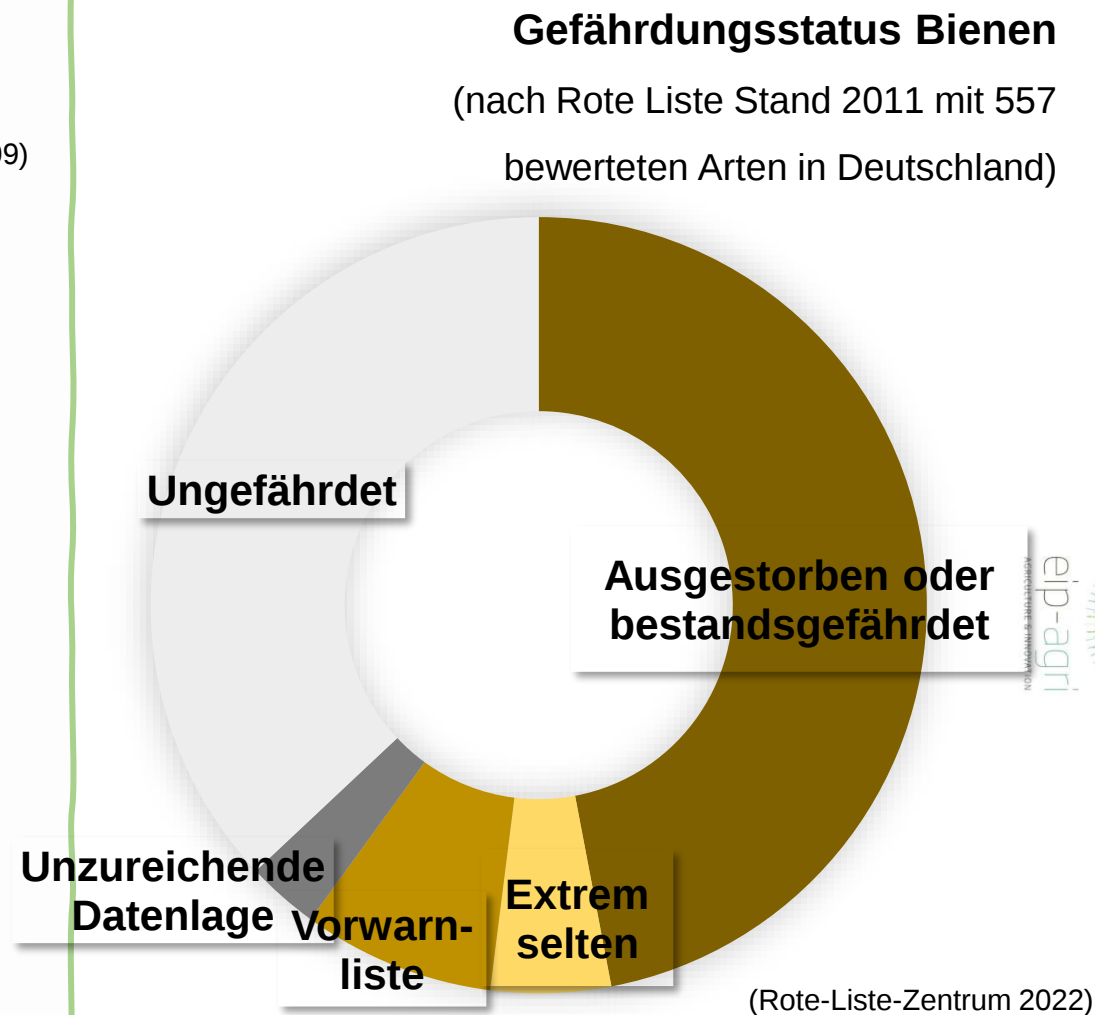
Verlust der Artenvielfalt

Größtes Umweltproblem neben Klimawandel

(Rockström et al. 2009)

Zahlen für Deutschland:

- Krefelder Studie - Rückgang der Fluginsekten-Biomasse von **76 %** (gemessen zwischen 1989-2016) (BMUV 2023)
- 26,2 % der Insektenarten in Deutschland sind in ihrem Bestand gefährdet (BfN 2022)
- Wert der Bestäuberleistungen in Deutschland im Mittel **3,8 Mrd Euro pro Jahr** (Universität Hohenheim 2020)



Verlust der Artenvielfalt

Gefährdungsstatus Farn- und Blütenpflanzen

(nach Rote Liste Stand 2018
mit 3.651 bewerteten Arten
in Deutschland)



BMBF (2022)

- Blütenpflanzen bilden die **Lebensgrundlage** vieler Tierarten und erfüllen klimawandelrelevante Aufgaben als **Sauerstoffbildner** und **Kohlenstoffspeicher**

Konzept „Regionales Saatgut“ / „Gebietseigenes Saatgut“

Ziel: Schutz der biologischen Vielfalt: Ebene der **innerartlichen Vielfalt**

Was sind **gebietseigene** Arten?

- Populationen einheimischer Arten, die sich über einen langen Zeitraum über mehrere Generationen in einem bestimmten Naturraum etabliert und vermehrt haben (Schubert et al. 2019)



Produktion schwerpunktmäßig zur Renaturierung oder Aufwertung von Flächen

- Erfolg von Renaturierungsmaßnahmen ist abhängig von **genetisch diversen** und **gut angepassten** Wildpflanzenherkünften (Prasse et al. 2010)

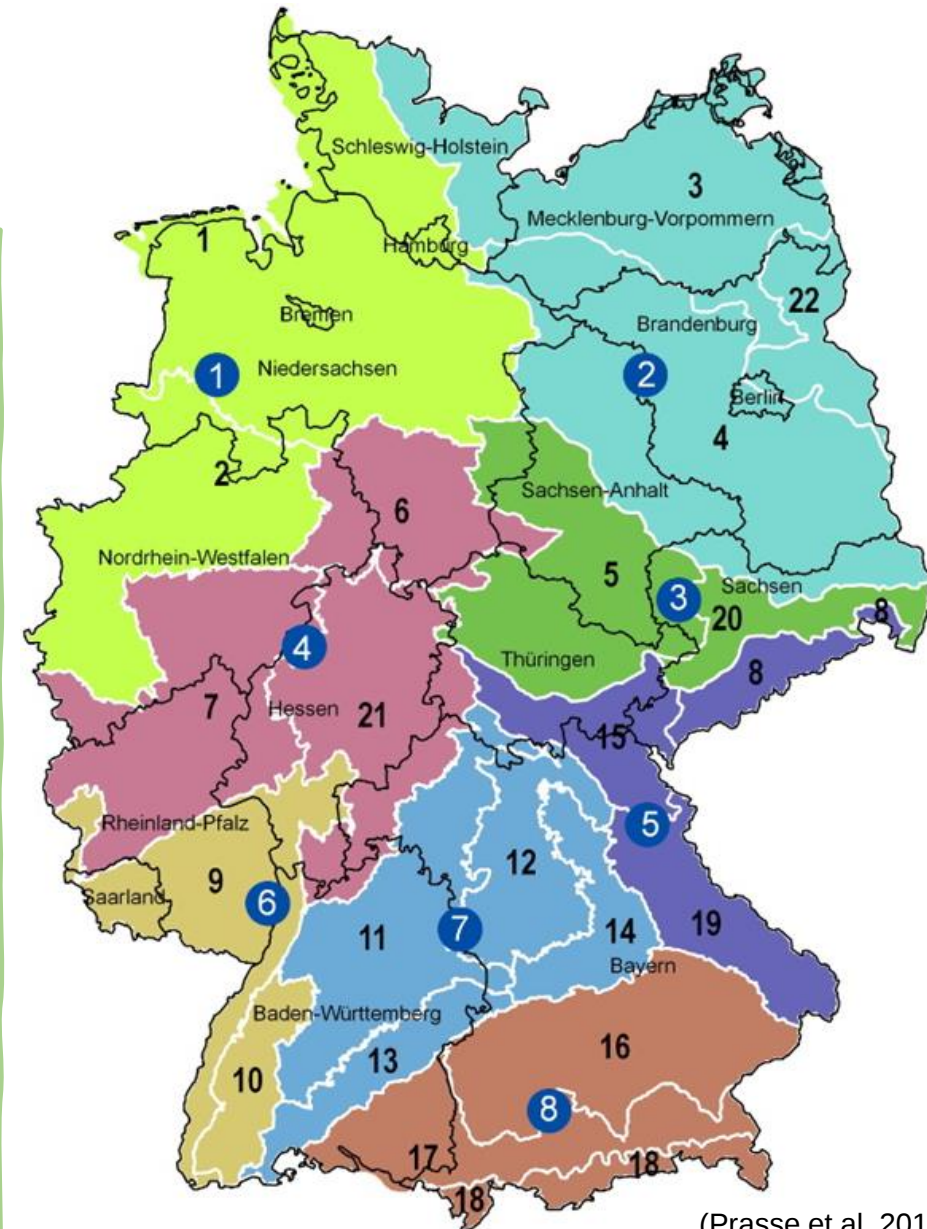
Konzept „Regionales Saatgut“ / „Gebietseigenes Saatgut“

BNatSchG § 40 Abs. 1: „das Ausbringen von Pflanzen in der freien Natur, deren Art in dem betreffenden Gebiet in freier Natur nicht oder seit mehr als 100 Jahre nicht mehr vorkommt [...] bedarf der Genehmigung der zuständigen Behörde [...]“

22 Ursprungsgebiete und 8 Produktionsräume

➤ Einteilung nach standörtlich-klimatischen Kriterien

(Bayerisches Landesamt für Naturschutz o. J.)



(Prasse et al. 2010)

Konzept „Regionales Saatgut“ / „Gebietseigenes Saatgut“

Landwirtschaftliche Fläche ist zwar keine freie Natur, macht aber 50,5 % der Gesamtfläche in Deutschland aus (Umweltbundesamt 2022)

Mehrfährige Blühstreifenprogramme - Ziele:

- Schutz-, Brut-, Rückzugsflächen für Wildtiere und –pflanzen
- Sicherung eines Nahrungsangebots
- Biotopverbund, Pufferflächen
- Förderung der Bestäubungs- und Regulationsleistungen

(Fenchel et al. 2015)



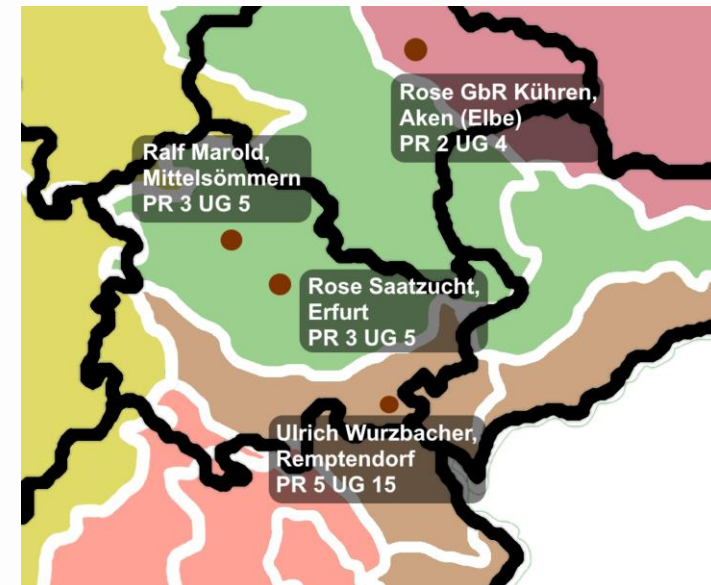
REGIO-SAAT

Regionale Wildsamensmischung für Blühflächen und Feldsäume in Thüringen

Entwicklung von ökologisch vermehrten Saatgutmischungen aus autochthonen insektenfördernden Wildpflanzen für die Aussaat in Blühstreifen und Feldsäumen

- ❖ In Abstimmung mit Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes und der Landwirtschaft
- ❖ Fokus auf positive Synergieeffekte für die Landwirtschaft

**Schaffen eines Angebots von
Wildsamensmischungen
für die Thüringer Landwirtschaft**



Einblicke in die Produktion



Einblicke in die Produktion



Einblicke in die Produktion



(Wurzbacher)

Einblicke in die Produktion

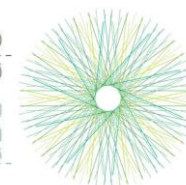


(Wurzbacher)

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION



Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes

Einblicke in die Produktion



Umsetzungsschritte

Ökologischer Anbau von Wildpflanzen findet bisher nur in geringem Umfang statt

Derzeit noch keine ökologische Qualitätsstufe auf dem Markt

Herausforderungen des ökologischen Anbaus

- Beikrautkontrolle: Besonders im Anbau mehrjähriger Arten
- Typische Problembeikräuter können großes Problem darstellen
- Hoher Grad an Handarbeit erforderlich
- Geringere Erträge
- Aufwendige Reinigung bei Beikrautbesatz



Umsetzungsschritte

Betrachtung einzelner Wildarten im Anbau

- ❖ Beobachtung des Verhaltens der Arten auf Ackerstandorten
- ❖ Eigenschaften der Arten auf Thüringer Standorten
- ❖ Einschätzung der Produktionskosten für den ökologischen Anbau im Vergleich zum konventionellen Anbau



Umsetzungsschritte

Erstellung von Blühmischungen und Versuchsanbau

- ❖ Zusammenstellung von Blühmischungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Nützlinge, Blühaspekte, etc.)
- ❖ Versuchsanbau der zusammengestellten Mischungen neben bereits bestehenden Mischungen (z.B. KULAP-Wildpflanzenmischung)
- ❖ Bonitur und Auswertung von Kriterien der Blühmischungen

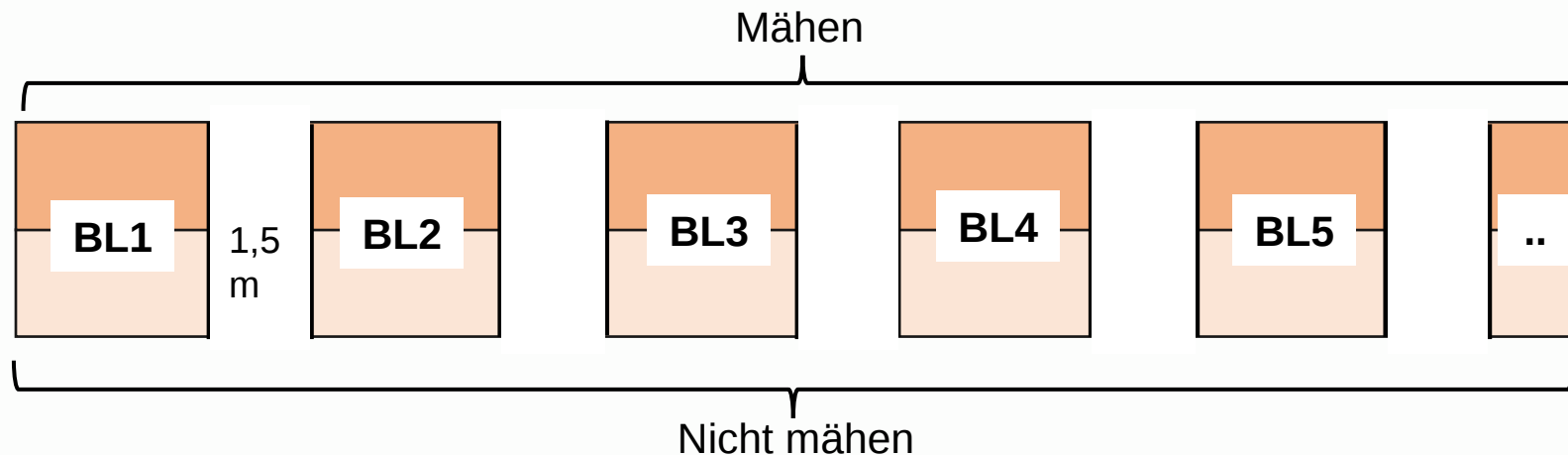


(Wurzbacher)

Umsetzungsschritte

Erstellung von Blühmischungen und Versuchsanbau

- ❖ Versuchsanbau an drei Standorten (ein Exaktversuch und zwei Praxisversuche)
- ❖ Blühmischungen des Projekts REGIO-SAAT + KULAP-Mischung, ggf. weitere Mischungen aus anderen Projekten
- ❖ Floristische Aufnahmen sowie ggf. faunistische Aufnahmen bezogen auf Nützlingsgruppen



Umsetzungsschritte

Technik für den ökologischen Anbau von Wildpflanzen und der Ausbringung von Blühmischungen

- ❖ Entwicklungsansätze zur Aussaattechnik der Blühmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen
- ❖ Aussaatanleitung zur Ausbringung von Blühmischungen
- ❖ Testen neuen Ansätze der Pflegetechnik



Umsetzungsschritte

Ökologische Wildpflanzenblühmischungen im Rahmen öffentlicher Förderprogramme

- ❖ Möglichkeiten zur Bereitstellung von Blühmischungen für ökologisch wirtschaftende Betriebe
- ❖ Ansätze zum Aufbau der Produktionsstrukturen einer ökologischen Qualitätsklasse



Vielen Dank!

© Copyright 2023 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, [Ulrich Wurzbacher, Kooperation REGIO-SAAT].

Literaturverzeichnis

Bayerisches Landesamt für Naturschutz (o. J.): Gebietseigene Gehölze und gebietseigenes Saatgut. Hg. v. Bayerisches Landesamt für Naturschutz. Online verfügbar unter https://www.lfu.bayern.de/natur/gehoelze_saatgut/index.htm

BfN (2022): Neue Rote Liste: Mehr als ein Viertel der Insekten-Arten bestandsgefährdet. Hg. v. Bundesamt für Naturschutz. Bonn. Online verfügbar unter <https://www.bfn.de/pressemitteilungen/neue-rote-liste-mehr-als-ein-viertel-der-insekten-arten-bestandsgefaehrdet>, zuletzt aktualisiert am 24.08.2022, zuletzt geprüft am 24.08.2022

BMBF (2022): Farn- und Blütenpflanzen (Tracheophyta) - Rote-Liste-Zentrum Rote-Liste-Zentrum. Hg. v. Rote-Liste-Zentrum. Online verfügbar unter <https://www.rote-liste-zentrum.de/de/Farn-und-Blutenpflanzen-Tracheophyta-1767.html>, zuletzt geprüft am 20.10.2022

BMUV (2023): Was steht in der „Krefelder Studie“) – BMUV-FAQ. Online verfügbar unter: <https://www.bmuv.de/faq/was-steht-in-der-krefelder-studie>, zuletzt geprüft am 20.02.2023

BNatSchG (2009): Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362) geändert worden ist. BNatSchG. Online verfügbar unter https://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/_40.html

Fenchel, J; Busse, A.; Reichardt, I; Anklam, R.; Schrödter, M; Tischew, S.; Mann, S.; Kirmer, A. (2015): Hinweise zur erfolgreichen Anlage und Pflege mehrjähriger Blühstreifen und Blühflächen mit gebietseigenen Wildarten (mit Hinweisen zu einjährigen Blühstriefen und Blühflächen sowie Schonstreifen). Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität in Sachsen Anhalt.

Mainz, A. K.; Wieden, M. (2019): Ten years of native seed certification in Germany - a summary. *Plant biology (Stuttgart, Germany)* 21 (3), 383–388

Prasse, R.; Kunzmann, D.; Schröder, R. (2010): Entwicklung und praktische Umsetzung naturschutzfachlicher Mindestanforderungen an einen Herkunftsnachweis für gebietseigenes Wildpflanzensaatgut krautiger Pflanzen. Abschlussbericht zum Forschungsprojekt (DBU FKZ: 23931). Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover

Rockström, J.; Seffen, W.; Noone, K.; Persson, Å.; Chapin III, F. S.; Lambin, E. F. et al. (2009): A safe operating space for humanity. *Nature* 461 (7263), 472–475. DOI: 10.1038/461472a

Literaturverzeichnis

Rote-Liste-Zentrum (2022): Bienen (Hymenoptera: Apidae). Online verfügbar unter: <https://www.rote-liste-zentrum.de/de/Bienen-Hymenoptera-Apidae-1733.html>, zuletzt geprüft am 20.02.2023

Schubert, R.; Adam, T. (2019): Gebietseigenes Saatgut und gebietseigene Gehölze in Sachsen. Herkunftssicherung, Ausschreibung und Verwendung. Hg. v. Deutscher Verband für Landschaftspflege

Umweltbundesamt (2022): Struktur der Flächennutzung. Online verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/flaeche-boden-land-oekosysteme/flaeche/struktur-der-flaechennutzung#die-wichtigsten-flachennutzungen>, zuletzt geprüft am 20.02.2023

Universität Hohenheim (2020): Bestäubung durch Insekten: Ökonomischer Nutzen vermutlich weit höher als angenommen. Online verfügbar unter: https://www.uni-hohenheim.de/pressemitteilung?tx_ttnews%5Btt_news%5D=49932, zuletzt geprüft am 20.02.2023